



Foto: HSB e.V.

Irgendwann kommt der Flow, diese Art Hochgefühl, wenn Beine und Füße sich verselbständigen. Es geht einfach. So mancher Wanderfreak stößt bei einer 24-Wanderung an seine Grenzen. Er tut es bewusst. Der Lohn der 24 Stundenwanderung von Rheinland-Pfalz sind berauschende Glücksgefühle und die gute Tat.

AUSPOWERN

DIE 24 STUNDEN IM WANDERPARADIES HUNSRÜCK SCHIEFER- UND BURGENSTRASSE

Auch die Neuauflage am 14. und 15. Juni 2014 im kleinen Hennweiler im Hunsrück, über dem Hahnenbachtal und an der Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße gelegen, ist eine Benefizveranstaltung – die künftig alljährlich stattfinden wird. Erstmals gibt es zeitgleich auch einen 24 Stunden Trailrun.

Clever gemacht: Drei Schleifen beinhalten die 24 Stunden-Wanderung. Man kehrt immer wieder nach Hennweiler zurück

Bis ans Limit

Das muss man sich mal vorstellen: 72 km am Stück zu Fuß unterwegs sein! 72 km, das ist die Strecke von der Bonner Innenstadt zum Kölner Dom und zurück. Ausgehend vom Wandermarktplatz in Hennweiler führt am Samstag, dem 14.6.2014, die erste Wander Schleife von Hennweiler nach Schlierschied, Gemünden, Gehlweiler und zurück. Die Dämmerungsschleife hat es mit 21 km auch in sich. Sie führt u. a. über Schloss Wartenstein, die Kyrburg, die Oberhauser Felsen und den Soonwaldsteig. Dann steht die Nachtwanderung mit 24 km auf dem Programm. Wenn die Wanderer dann wieder Hennweiler erreichen, hat ein neuer Tag begonnen. Unterwegs sorgen Verpflegungsstände für Erfrischungen. Highlight ist freilich der Wandermarktplatz in Hennweiler, wo Sternekoche Gaul die Dauerwanderer mit schmackhaften Schmanckerln versorgt. Während der 24 Stunden gibt es viele

Höhenmeter zu meistern, so mancher Wanderfreund wird an sein Limit gelangen. Streckenfahrzeuge mit Einsatzteams reagieren im Bedarfsfall auf Zuruf.

Warum nur?

Die eigenen Grenzen auszuloten ist ein menschlicher Urtrieb. Sehen, was in einem steckt. Schauen, wie man mit der Dauerbelastung umgeht, und fühlen, wie sich Schritt für Schritt der Kopf leert und ein unglaubliches Glücksgefühl ungeahnte Energien freisetzt. Dass man bei aller Anstrengung mit vielen Gleichgesinnten unterwegs ist, fördert die Widerstandskräfte und lässt einen ungezwungenen Gedankenaustausch mit völlig fremden Menschen zu. Das Startgeld beträgt 8 Euro. Jeder Teilnehmer spendet zusätzlich für die Unterstützung schwerstkranker junger Menschen in Deutschland pro Kilometer mindestens 1 Euro, gerne mehr. 2013 kamen so über 20.000 Euro als Spendenerlös zusammen. Wie wär's? (ms)



Foto: Friedrich Roedingh



Infos, Anmeldung
24 Stunden
Rheinland-Pfalz:
www.24stunden-rlp.de



Hunsrück